Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Mehlbek am 18.12.2023.

Ort: Vereinsheim in Mehlbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Helge Treuherz

Gemeindevertreter/in

Marco Jürgens

Malte Maaß

Beatrice von Rosenberg Lipinsky

Volker Willer

Wencke Wüstenberg

Protokollführer/-in

Benjamin Kortas

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Marc Fröde

- fehlt entschuldigt -

Timo Jürgens

- fehlt entschuldigt -

Antje Reese

- fehlt entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 08.12.2023 zu Montag, den 18.12.2023, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 14.05.2023

- 6 Beschaffung eines Kletter-Balancier-Spielgeräts für den Spielplatz Dorfstraße
Vorlage: Meh/AfF/353/2023
- 7 Verbesserung der Raumakustik im Saal des Vereinsheims
Vorlage: Meh/BA/599/2023
- 8 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - 4. Runde
hier: Überprüfung des Lärmaktionsplanes zum 18.07.2024
Vorlage: Meh/BA/619/2023
- 9 Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Sportlerheims der Gemeinde Mehlbek
Vorlage: Meh/AfF/434/2023
- 10 Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Meh/AfF/373/2023
- 11 Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2022
Vorlage: Meh/Ord/821/2023
- 12 Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2023
Vorlage: Meh/Ord/822/2023
- 13 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: Meh/AfF/301/2023
- 14 Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024
Vorlage: Meh/AfF/381/2023
- 15 Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Vorlage: Meh/AfF/341/2023
- 16 Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Meh/AfF/403/2023
- 17 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Meh/AfF/406/2023
- 18 Europawahl am 09. Juni 2024
Vorlage: Meh/Ord/861/2023
- 19 Mitteilungen und Anfragen
- 20 Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: Meh/HA/662/2023

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Treuherz begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Bürgermeister Treuherz beantragt unter vorgetragener Begründung die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

Dieser Tagesordnungspunkt wird als Ziffer 20 in der Tagesordnung behandelt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Mehlbek gestellt. Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten nach Darstellung der Sachverhalte zum Bau des Feuerwehrhauses und der Kanalsanierung nochmals die Möglichkeit gezielte Fragen dazu zu stellen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2023 werden nicht erhoben. Gemeindevertreter Herr Malte Maaß hat jedoch zwei Korrekturhinweise:

- Unter TOP 24.4 (Mitteilungen und Anfragen) steht, dass die Bushaltestelle „Mühlenweg“ beleuchtet werden soll. Korrekt ist hier allerdings die Bushaltestelle „Dorfstraße 1“.
- Unter TOP 24.6 (Mitteilungen und Anfragen) wird eine falsche Gemeindevertreterin genannt. Richtig muss es lauten: „Gemeindevertreterin Frau Antje Reese schlägt vor, einen E-Mail-Verteiler [...]“. Die in der Niederschrift genannte Frau Maaß ist nicht korrekt.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Treuherz berichtet zu folgenden Punkten:

Die Genehmigung des Baus des Feuerwehrgerätehauses liegt vor, die Ausschreibungen laufen, im Frühjahr kann voraussichtlich mit dem Bau begonnen werden. Eine Förderung für den Bau ist beantragt.

Die Gratulationsjubiläen zum 75. Geburtstag wurden von der Gemeinde Mehlbek eingestellt. Die Gratulationsjubiläen beginnen nunmehr ab dem 80. Geburtstag.

Bürgermeister Treuherz hat außerdem einige Termine wahrgenommen. Unter anderem konstituierende Sitzungen des Sparkassenverbands sowie des Amtsausschusses des Amtes Itzehoe-Land.

Bürgermeister Treuherz hat außerdem das Reitturnier in Nutteln besucht, war beim Richtfest des Kindergarten Oldendorf und war auf einer Goldenen Hochzeit eines Mehlbeker Ehepaares eingeladen. Die Geburtstagsjubiläen hat sich Bürgermeister Treuherz mit Frau Antje Reese geteilt.

Außerdem berichtet Bürgermeister Treuherz, dass eine Anfrage zur EEG Beteiligung beim Windpark Huje Beteiligung gestellt wurde. Weiterhin soll ein Bekanntmachungsschild beim Windverein Huje beantragt werden.

Zudem hat ein Gemeindegemeinschaftstag in Mehlbek stattgefunden. Hier wurden Bänke gestrichen sowie Sitzflächen und Laternen aufgestellt.

TOP 5: Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 14.05.2023

Bürgermeister Treuherz berichtet aus der Vorprüfung der Wahlunterlagen durch den Wahlprüfungsausschuss und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses, Herrn Volker Willer.

Herr Volker Willer berichtet, dass keine Unregelmäßigkeiten vom Wahlprüfungsausschuss festgestellt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mehlbek beschließt, die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gem. § 39 GKVG in Verbindung mit § 66 GKWO für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 6: Beschaffung eines Kletter-Balancier-Spielgeräts für den Spielplatz Dorfstraße
Vorlage: Meh/AfF/353/2023

Bürgermeister Treuherz übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden Herrn Marco Jürgens, welcher den Sachverhalt erläutert.

Die Gemeinde Mehlbek unterhält zwei gemeindliche Kinderspielplätze.

Im Rahmen der jährlichen Hauptuntersuchung wurden Mängel am „Rutschenturm mit Rampe“ beim Spielplatz „Dorfstraße“ festgestellt:

- Die Spielgeräteeoberfläche zeigt teilweise Verschleiß.
- Die Podestfläche wird teilweise morsch (Mängelklasse 1, ohne aktuelle Unfallgefahr)
- Die Spalten zwischen Podest und Rutschenseitenteil bieten eine Kordelfangstelle – verschließen (Mängelklasse 2 - akute Gefahrenstelle)
- Offene Bohrungen an der Kletterwand bilden Fingerfangstellen, verschließen (Mängelklasse 2 - akute Gefahrenstelle)

Der Kletterturm wurde 2006 angeschafft und hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 10.10.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf dem Spielplatz am Sportplatz einen neuen Kletterturm aufzustellen und um eventuelle weitere Ausbaumög-

lichkeiten zu erweitern. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zu erteilen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf dem Spielplatz am Sportplatz einen neuen Kletterturm aufzustellen und um eventuelle weitere Ausbaumöglichkeiten zu erweitern. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zu erteilen.

Geplant ist ein zentraler Spielturn, der durch unterschiedliche Auf- und Abstiegs-möglichkeiten zu erreichen ist. Die Weiterverwendung der vorhandenen Rutsche und der Kletterwand ist dabei berücksichtigt.

Fallschutz ist gemäß der DIN-EN 1176-7 herzustellen. Dafür sind die Fallschutzflä-chen auszukoffern und mit Kies aufzufüllen.

Neue Spielgeräte müssen nach DIN-EN 1176 durch eine Erstabnahme überprüft werden. Die Erstabnahme ist nach Beendigung der Arbeiten vor der Inbetriebnahme auszuführen.

Für die Anschaffung eines neuen Kletterturms wurden im Haushalt 2023 5.500 € ein-geplant.

Für das Spielgerät inkl. Auf- und Abgänge sind Kosten in Höhe von 12.000 € einzu-planen. Weiterhin entstehen Kosten für Erdarbeiten und der Erstabnahme, so dass insgesamt mit Kosten von 20.000 € zu rechnen sein wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines Kletter-Balancier-Spielgeräts für den Spielplatz Dorfstraße (Kletterturm mit den Auf- und Abstiegs-möglichkeiten Trapeznetz, Bogenleiter, Hangelstrecke, Netzwand, Rampe).

Der Auftrag ist im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben. Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten, hierfür Angebote auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung einzuho-len. Bürgermeister Treuherz wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Im Haushalt 2024 sind dafür 20.000 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 7: Verbesserung der Raumakustik im Saal des Vereinsheims
Vorlage: Meh/BA/599/2023

Auch hier führt Bauausschussvorsitzender Marco Jürgens in den Tagesordnungs-punkt ein.

Bei einem Ortstermin im Februar dieses Jahres wurde die schlechte Akustik im Saal-bereich thematisiert. Aufgrund der schlechten Raumakustik entsteht dort bei entspre-chender Nutzung eine laute Geräuschkulisse. Die Raumakustik könnte durch das Anbringen von Akustikpaneelen an die Decke verbessert werden.

Nachstehend werden drei Varianten mit unterschiedlichen Wirkungen dargestellt.

Die Abstufungen beziehen sich auf die prozentualen Raumboflächen, welche mit Akustikpaneelen verkleidet werden würden.

Im Falle einer Abdeckung von 10% der Raumbofläche würden ca. 44m² der Decke mit Akustikpaneelen verkleidet werden (Teilverkleidung der Decke).

Bei einer Abdeckung von 20% der Raumbofläche würden ca. 87 m² verkleidet werden, was nahezu der kompletten Decke entspräche.

Bei einer theoretischen Abdeckung von 30% (höchste Wirkung) würden ca. 130 m² der Raumbofläche verkleidet werden. Die entspräche der kompletten Decke zuzüglich 35 m² an Wandfläche.

Es wäre denkbar, sich der finalen Lösung anzunähern in dem man mit der kleinsten Variante beginnt.

Bei 10% Raumbofläche würden Mittel in Höhe von 6.500 € benötigt werden.

Bei 20% Raumbofläche würden Mittel in Höhe von 12.500 € benötigt werden.

Bei 30% Raumbofläche würden Mittel in Höhe von 16.500 € benötigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Verbesserung der Raumakustik im Saalbereich des Vereinsheimes 10 % der Raumboflächen mit Akustikpaneelen zu verkleiden. Dafür werden 6.500 € im Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt. Bürgermeister Treuherz wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 8: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG - 4. Runde
hier: Überprüfung des Lärmaktionsplanes zum 18.07.2024
Vorlage: Meh/BA/619/2023

Bürgermeister Treuherz erläutert kurz zusammenfassend den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beschlussvorlage.

Außerdem verweist Bürgermeister auf die Möglichkeit, online in die überarbeiteten Lärmkarten über das Geoportal Umgebungslärm über den Digitalen Atlas Nord Einsicht zu nehmen. (<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/umgebungslaerm/index.html?lang=de#/>).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den überarbeiteten Lärmaktionsplan gem. Entwurf auf Basis der Lärmkarten 2022 aufzustellen, um den gesetzlichen Regelungen zu entsprechen. Die Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit der Beteiligung gem. § 47 d Abs. 3 BImSchG durch entsprechende öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Entwurfes.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 9: Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Sportlerheims der Gemeinde Mehlbek
Vorlage: Meh/AfF/434/2023

Bürgermeister Treuherz berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Entgeltordnung soll ab 01.09.2024 geändert werden. Es wird vorgeschlagen, die Benutzungsentgelte für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mehlbek um je 10 € und für Auswärtige um je 50 € zu erhöhen.

Die Nutzung des Sportlerheims betrug bisher

2023 (Stand: 04.12.2023)

Nutzungen insgesamt	19
durch Einwohner*innen	7
durch Auswärtige	12

2022

Nutzungen insgesamt	16
durch Einwohner*innen	6
durch Auswärtige	10

Legt man eine durchschnittliche Nutzung durch Auswärtige von mind. 10 Veranstaltungen und eine durchschnittliche Nutzung durch Einwohner*innen von mind. 6 Veranstaltungen zu Grunde, so errechnen sich Mehreinnahmen auf Grund der Erhöhung von 560 € (10 x 50 €, 6 x 10 €) jährlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Entgeltordnung für das Sportlerheim der Gemeinde Mehlbek ab 01.09.2024 in der dargestellten Form (s. Synopse).

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 10: Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Meh/AfF/373/2023

Bürgermeister Treuherz erläutert auch hier kurz den Tagesordnungspunkt.

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Um das Ganze abzukürzen, verweist Bürgermeister Treuherz auf die Beschlussvorlage.

Die Umsetzung der Gründung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mehlbek stimmt der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG zu.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 11: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2022
Vorlage: Meh/Ord/821/2023

Bürgermeister Treuherz erteilt dem Finanzausschussvorsitzenden Volker Willer das Wort.

Gemäß § 2a Abs. 5 BrSchG hat der Wehrvorstand innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres die Einnahme- und Ausgaberechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr aufzustellen. Sie ist durch die Mitgliederversammlung zu beschließen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt von der Einnahme- und Ausgaberechnung in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

TOP 12: Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2023
Vorlage: Meh/Ord/822/2023

Bürgermeister Treuherz erteilt auch hier dem Finanzausschussvorsitzenden Volker Willer das Wort.

Gemäß § 2a BrSchG haben die Wehren für ihre Kameradschaftskassen eine Einnahmen- und Ausgabenplanung aufzustellen und durch ihre Mitgliederversammlung beschließen zu lassen. Dieser Plan tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Durch die Ausführung des vorliegenden Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 13: Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: Meh/AfF/301/2023

Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Mehlbek in Verbindung mit § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) ist der Bürgermeister befugt, Schenkungen, Spenden und ähnliche Zuwendungen bis zu einem Wert von 5.000,00 Euro anzunehmen.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, alle derartigen Zuwendungen aufzulisten und jährlich gegenüber der Gemeindevertretung offenzulegen.

In den Jahren 2021 und 2022 sind die in der Anlage aufgeführten Spendengelder eingegangen. Bürgermeister Treuherz verweist an dieser Stelle auf die Anlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 erhaltenen Spenden zur Kenntnis.

TOP 14: Bildung einer Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024
Vorlage: Meh/AfF/381/2023

Bürgermeister Treuherz übergibt für diesen Tagesordnungspunkt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Volker Willer. Finanzausschussvorsitzender Willer verliest die Beschlussvorlage.

Aufgrund der Änderungen der GemHVO – der Zusatz „Doppik“ entfällt ab dem 01.01.2024 -, die zum 01.01.2024 in Kraft treten, wird es den Kommunen ermöglicht, im Rahmen ihrer Haushaltsberatungen eine Entnahme aus der Ergebnissrücklage und der allgemeinen Rücklage vorzunehmen, sofern eine angemessene Eigenkapitalquote gewahrt ist. Für diesen Zweck wird eine **Ausgleichsrücklage** geschaffen, die in der Bilanz als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen ist.

Zukünftig gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (sogenannter „fiktiver Haushaltsausgleich“).

Gemäß § 60 Abs. 3 GemHVO hat die Gemeindevertretung über die Neuverteilung der Eigenkapitalpositionen ab dem 01.01.2024 zu entscheiden.

Im Einzelnen sind dabei folgende Rechtsänderungen zu berücksichtigen:

- § 25 Abs. 3 GemHVO:
 Die allgemeine Rücklage muss bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweisen.

- § 26 Abs. 3 GemHVO:
Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist nur bei positivem Finanzmittelbestand (kein Bestand an Kassenkrediten oder Abdeckung der Kassenkredite innerhalb von vier Wochen nach dem Bilanzstichtag) **zulässig**.
- §§ 51 und 52 GemHVO:
Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist als Vorgang von besonderer Bedeutung im Bilanzanhang und im Lagebericht zu erläutern.
- § 60 GemHVO - Übergangsregelungen:
Die (planerische) Inanspruchnahme ist bereits für die Haushaltsplanung 2024 möglich. Basis für die Neuaufteilung der Eigenkapitalpositionen ist dann der Jahresabschluss 2022.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

Die Gemeinde Mehlbek bildet zum 01.01.2024 aus der bisherigen Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.093.589,79 Euro (Stand: 31.12.2022), der ErgebnISRücklage in Höhe von 134.611,22 Euro (Stand: 31.12.2022) und dem Jahresergebnis 2022 in Höhe von 55.270,88 Euro folgende neue Rücklagen:

1. die **Allgemeine Rücklage** in Höhe von 430.170,71 Euro und
2. die **Ausgleichsrücklage** in Höhe von 853.301,18 Euro.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 15: Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung Vorlage: Meh/AfF/341/2023

Bürgermeister Treuherz erklärt den Anwesenden den vorliegenden Sachverhalt. An dieser Stelle dankt Bürgermeister Treuherz Frau Kruse aus der Amtsverwaltung für die Neuberechnung der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung.

Die Gemeinden sind durch das Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG-SH) dazu berechtigt/verpflichtet, Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme (Benutzung) einer öffentlichen Einrichtung zu erheben.

Die Gemeinde Mehlbek betreibt die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage als öffentliche Einrichtung. Sie erhebt für die Benutzung der Anlage Benutzungsgebühren. Aktuell beträgt die Zusatzgebühr 3,46 Euro je cbm Schmutzwasser zzgl. einer gestaffelten Grundgebühr beginnend bei 7,50 Euro pro Monat. Grundlage hierfür bildet die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Mehlbek in der zurzeit gültigen Fassung.

Eine sich am Ende des Kalkulationszeitraumes aus einer Abweichung der tatsächli-

chen von den kalkulierten Kosten ergebende Kostenüber- oder Unterdeckung ist innerhalb der auf die Feststellung folgenden drei Jahre auszugleichen.

Die Gebührenkalkulation ist nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufzustellen. Die Benutzungsgebühren sind so zu bemessen, dass sie die erforderlichen Kosten der laufenden Verwaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Einrichtung decken. Hierzu gehören auch die Abschreibungen und die Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Kosten).

Bei der Ermittlung der voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge wird einerseits auf Erfahrungs- und Durchschnittswerte der Vorjahre abgestellt. Andererseits werden vorhersehbare außerordentliche Kosten, z. B. aufgrund der Umsetzung der Maßnahmen nach der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO), berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung hat entschieden, die (für die erstmalige Herstellung der Anlage enthaltenen Anschluss-) Beiträge zur Minderung der Benutzungsgebühren jährlich mit einem Abschreibungssatz, der nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer der Abwasserbeseitigungsanlage bemessen wird, aufzulösen.

Der Kalkulationszeitraum beträgt in der Gemeinde Mehlbek zwei Jahre. Die Kalkulation für die Jahre 2024 und 2025 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Als Ergebnis der Gebührenkalkulation ergibt sich eine kostendeckende Gebühr bestehend aus einer unveränderten Grundgebühr (7,50 Euro/Monat) und einer verbrauchsabhängigen Zusatzgebühr in Höhe von 3,68 Euro pro cbm.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) die vorgelegte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024 und 2025 zu billigen,
- b) die als Anlage beigelegte Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Mehlbek zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 16: Bericht über die im Haushaltsjahr 2023 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Meh/AfF/403/2023

Finanzausschussvorsitzender Volker Willer verliest den Sachverhalt:

Notwendige unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen können im Rahmen einer über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligung geleistet werden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ergeben sich aus ergebniswirksamen und/oder zahlungswirksamen buchungspflichtigen Geschäftsvorfällen, die der Höhe oder dem Grunde nach im Ergebnisplan und/oder Finanzplan

nicht veranschlagt worden sind.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Mehlbek für das Haushaltsjahr 2023 ist der Bürgermeister ermächtigt, seine Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 82 Gemeindeordnung bis zu einer Höhe von 5.000,00 € im Einzelfall zu erteilen.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, regelmäßig über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu berichten.

Im Haushaltsjahr 2023 sind bisher keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen entstanden (Stand 13.11.2023).

TOP 17: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Meh/AfF/406/2023

Finanzausschussvorsitzender Herr Volker Willer berichtet, dass der vorliegende Haushalt der Gemeinde Mehlbek in Zusammenarbeit mit Frau Kruse von der Amtsverwaltung aufgestellt wurde.

Für weitere Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage und den Vorbericht der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 verwiesen.

Im **Finanzplan 2024** sind folgende investive Maßnahmen geplant:

- Diverse Ersatzbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr, z. B. Einsatzkleidung u. Atemschutzgeräte (insgesamt 13.000 Euro)
- Fortführung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses (Haushaltsrest aus Vorjahren i. H. v. rd. 1.010.000 Euro)
- Herstellung von PKW-Stellplätzen am Vereinsheim (10.000 Euro)
- Umsetzung Kanalsanierungskonzept Schmutzwasser (23.000 Euro zzgl. Haushaltsrest aus 2023 i. H. v. rd. 112.800,00 Euro)
- Umsetzung Kanalsanierungskonzept Niederschlagswasser (115.000 Euro zzgl. Haushaltsrest aus 2023 i. H. v. rd. 94.000 Euro)
- Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den gemeindlichen Spielplatz (20.000 Euro) – Fördermittel sollen bei der AktivRegion beantragt werden.

Hinweis der Verwaltung: Fälschlicherweise wurden in der Beschlussvorlage lediglich Haushaltsmittel von 10.000 Euro für die Beschaffung des neuen Spielgerätes genannt. Dies ist nicht korrekt, nach Rücksprache mit Frau Kruse stehen selbstverständlich wie in der vergangenen Bauausschusssitzung besprochen 20.000 Euro für die Neubeschaffung im Haushalt 2024 zur Verfügung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr

2024 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung (2. Entwurf) mit nachfolgenden Änderungen zu erlassen:

HHSt.	Bezeichnung HHSt.	Ansatz 1. Entwurf	Ansatz neu	Veränderung	Begründung
Finanzplan					
42401.0342000	Sportplatz und Sportlerheim - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	10.000,00 €	- €	- 10.000,00 €	Herstellung der PKW-Stellplatzfläche am Vereinsheim in Eigenleistung inkl. Beleuchtung sowie die Vorbereitung der Stromversorgung für die E-Ladesäulen (Erdkabel) und die Randeinfassung (Betonbordstein; hier keine Eigenleistung).
42401.0902000	Sportplatz und Sportlerheim - Tiefbau	- €	26.100,00 €	+ 26.100,00 €	

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 18: Europawahl am 09. Juni 2024
Vorlage: Meh/Ord/861/2023

Bürgermeister Treuherz verliert auch hier den Sachverhalt:

Am Sonntag, den 09. Juni 2024, wird in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Europawahl durchgeführt. Hierfür ist nach den Vorschriften des Europawahlgesetzes (EuWG) und der Europawahlordnung (EuWO) ein Wahlvorstand zu bilden und ein Wahllokal zu benennen.

Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher, einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter und weiteren als Beisitzerinnen oder als Beisitzern berufenen Wahlberechtigten. Aus Organisationsgründen sollte der gesamte Wahlvorstand aus nicht weniger als acht Personen bestehen. Während der Wahlhandlung müssen immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter die/der Wahlvorsteher/in und die/der Schriftführer/in oder ihre jeweiligen Stellvertreter/innen, anwesend sein.

Den Mitgliedern der Wahlvorstände kann nach den Vorschriften der Europawahlordnung für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 € für den Vorsitzenden und 25,00 € für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

Die notwendigen finanziellen Mittel werden zentral im Amtshaushalt 2024 zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufgaben des Wahlvorstandes anlässlich der Europawahl am 09. Juni 2024 selbst wahrzunehmen.

Die Funktionen im Wahlvorstand werden wie folgt besetzt:

Wahlvorsteher/in: Helge Treuherz
stellv. Wahlvorsteher/in: Marco Jürgens

Schriftführer/in: Antje Reese
stellv. Schriftführer/in: Volker Willer
1. Beisitzer/in: Beatrice von Rosenberg Lipinsky
2. Beisitzer/in: Malte Maaß
3. Beisitzer/in: Frederick Reimers
4. Beisitzer/in: Timo Jürgens
5. Beisitzer/in: Thomas Kleber
6. Beisitzer/in: Wencke Wüstenberg

Das Wahllokal soll in der nachfolgenden Räumlichkeit eingerichtet werden:

Vereinsheim Mehlbek

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 bzw. 35,00 €.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 19: Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen gemacht und keine Anfragen gestellt.

TOP 20: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: Meh/HA/662/2023

Bürgermeister Treuherz verliert nachstehenden Sachverhalt:

Es liegt eine Abrechnung des Kreises Steinburg über Schulkostenbeiträge für 7 Schülerinnen und Schüler des Sophie-Scholl-Gymnasiums in Höhe von insgesamt 21.762,16 € vor. Der Schulkostenbeitrag für diese Schule beträgt 3.108,88 €/Schüler.

Beim Produkt-Sachkonto 21701.5452010 wurden für das Jahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 36.000, -- € veranschlagt.

Folgende Schulkostenbeiträge wurden bei diesem Produkt bereits angewiesen:

- 10.139,68 € für die Kaiser-Karl-Schule (4 Schüler á 2.534,92 €)

Durch Mehrausgaben bei dem Produktkonto 21101.5452010 (SKB Grundschulen), wurde der Deckungskreis 200 G-Schulkostenbeiträge, Schülerbeförderungskosten mit weiteren Mittel belastet, so dass beim Produkt 21701.5452010 nicht mehr die gesamten Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Gem. § 95 d Gemeindeordnung sind überplanmäßige Ausgaben nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Erhebliche überplanmäßige Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat.

Die Schulkostenbeiträge waren am 30.11.2023 fällig und sind unabweisbar, da die oben genannten Schülerinnen und Schüler am Stichtag der jährlichen Schulstatistik das Sophie-Scholl-Gymnasium besucht haben. Die Deckung ist im Rahmen der Gesamtdeckung gewährleistet.

Es entstehen bei dem Produktkonto 21701.5452010 zusätzliche Ausgaben in Höhe von 8.493,54 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mehlbek stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.493,54 € bei dem Produktkonto 21701.5452010 zu.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

Bürgermeister Treuherz bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit, wünscht allen angenehme Festtage und schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

.....
Helge Treuherz

.....
Benjamin Kortas Protokollführer
Mehlbek
Protokollführer